



Niedersachsen-Technikum startet landesweit in Wolfsburg

Niedersachsen-Technikum startet landesweit in Wolfsburg
Wissenschaftsministerin Prof. Wanka: Jungen Frauen den Einstieg in technisch-naturwissenschaftliche Berufe erleichtern
Personalleiter Rosik: Volkswagen bietet Frauen in technischen Berufen hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten
Wolfsburg, 19. September 2012 - Mit einer Auftakt-Veranstaltung bei Volkswagen in Wolfsburg ist heute das landesweite Niedersachsen-Technikum an den Start gegangen. Die Kooperation von Firmen und Hochschulen vermittelt Abiturientinnen und Fachabiturientinnen innerhalb von sechs Monaten Einblick in die Arbeit von Ingenieurinnen und Ingenieuren. Zeitgleich lernen sie darüber hinaus an Hochschulen ein Semester lang an einem Tag in der Woche den entsprechenden Studiengang kennen. Volkswagen hat für dieses Projekt an seinen niedersächsischen Standorten 25 Praktikumsplätze eingerichtet.
"Unser gemeinsames Ziel ist es, junge Frauen zu motivieren, technisch-naturwissenschaftliche Studienfächer und Berufe kennenzulernen. Die Projektpartner wie Volkswagen und weitere 54 Arbeitgeber ermöglichen den Teilnehmerinnen, sich in der Praxis selbst zu erproben. Die Kombination aus Schnupperstudium und bezahltem Praktikum erleichtert den Einstieg und macht Mut, ein MINT-Studium aufzunehmen. Deshalb fördert das Land das Niedersachsen-Technikum mit 800.000 Euro", sagte die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Professor Dr. Johanna Wanka, selbst Mathematikerin, in ihrem Grußwort.
Martin Rosik, Personalleiter der Marke Volkswagen Pkw weltweit: "Wir wollen den Frauenanteil in technischen Berufen weiter steigern. Das Niedersachsen-Technikum ist deshalb eine gute Gelegenheit, angehenden Studentinnen zu zeigen, wie vielseitig die Arbeit von Ingenieurinnen und deren Ausbildung ist. Volkswagen bietet Ingenieurinnen und Technikerinnen hochinteressante Aufgabengebiete und hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten."
Bei der Einstellung von Ingenieurinnen orientiert sich Volkswagen am Anteil der Absolventinnen im jeweiligen Studiengang. Gemittelt über alle für Volkswagen relevanten Studiengänge hinweg, will Volkswagen bei der Einstellung von Akademikern einen Frauenanteil von 30 Prozent erreichen. Bei Absolventen eines Maschinenbau-Studiums beträgt der Frauenanteil derzeit rund 10 Prozent.
Die Auftakt-Veranstaltung zum Niedersachsen-Technikum fand heute im Werkforum von Volkswagen in Wolfsburg mit mehr als 100 Gästen statt, darunter auch Teilnehmerinnen des Technikums aus ganz Niedersachsen. Zum Programm gehörten Dialog-Runden mit Vertretern von Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen sowie Teilnehmerinnen des Niedersachsen-Technikums.
Das Niedersachsen-Technikum richtet sich an junge Frauen mit Abitur oder Fachabitur, die Interesse an Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik oder Technik mitbringen. Sie können sich an der Hochschule bewerben, an der sie ein Schnupperstudium absolvieren wollen. Die Hochschule stellt ihnen in einem Beratungsgespräch die teilnehmenden Unternehmen vor und reicht die Bewerbungsunterlagen ans Unternehmen weiter, das die Bewerberinnen dann zum Vorstellungsgespräch einlädt.
Volkswagen bietet an seinen Standorten Wolfsburg, Hannover, Braunschweig, Emden, Salzgitter und Osnabrück zusammen 25 Praktikumsplätze. Die Hochschule Osnabrück hat unter anderem mit Volkswagen als Partner bereits erfolgreich einen Probedurchlauf des Technikums verwirklicht, nun wird das Programm landesweit angeboten und bei Erfolg ausgeweitet.
Das Technikum kann als Vorpraktikum anerkannt werden, das in einigen Studiengängen, wie beispielsweise Maschinenbau, verlangt wird.
Folgende Hochschulen beteiligen sich am Niedersachsen-Technikum: Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Braunschweig/Wolfenbüttel; Technische Universität Braunschweig; TU Clausthal; Hochschule Emden/Leer; Hochschule Hannover; Leibniz Universität Hannover; HAWK Hildesheim, Holzminden, Göttingen; Stiftung Universität Hildesheim; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; Hochschule Osnabrück; Universität Osnabrück; Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth.
Informationen zu Adressen und Anmeldeverfahren erhalten Interessentinnen im Internet unter www.niedersachsen-technikum.de.
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.